

Sachkundige Bürger GRÜNE
Rockenberg, Detlev

GRÜNE

Es fehlten:

von der Verwaltung

Meisenberg, Stefan
Müller, Volker
Dreiner, Christoph
Kaufmann, Yvonne
Schmereim, Marco

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung verpflichtet der Ausschussvorsitzende Herr Reinhard Schleicher den sachkundigen Bürger Herrn Helmut Gebcke (UWG) zu gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Verpflichtung wird durch Handschlag bekräftigt.

Des Weiteren gibt Herr Schleicher eine Änderung der Tagesordnung bekannt. Der Tagesordnungspunkt 4 (BV/143/14) wird von der Tagesordnung genommen. Näheres hierzu wird im nichtöffentlichen Teil bekannt gegeben.

Öffentliche Sitzung:

1	Bürgerantrag der Anwohner Klosterstraße zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone und Ergänzung Halteverbotsschilder	Drucksache Nr. AN/144/14
----------	---	------------------------------------

Zu dem vorliegenden Bürgerantrag sind im Nachgang zur Einladung dieser Sitzung noch Stellungnahmen der Kreispolizeibehörde und des Straßenverkehrsamtes an die Ausschussmitglieder versendet worden. Diese beinhalten, dass die geforderte Tempo-30-Zone in der Klosterstraße nicht umsetzbar ist.

Es kommt zu einer intensiven Diskussion der Ausschussmitglieder. Im weiteren Verlauf der Beratung bittet der Sprecher des Bürgerantrages, Herr Joerg Kurotobi darum, die Situation in der Klosterstraße noch einmal aus seiner Sicht darzustellen. Die Sitzung wird unterbrochen und Herr Kurotobi verdeutlicht, dass es in der Straße sehr oft zu Beinaheunfällen kommt und es so dringend geboten sei, dort regelnd einzuschreiten.

Nach der Sitzungsunterbrechung wird die Beratung fortgesetzt und abschließend über folgende Sachverhalte abgestimmt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt ein weiteres Gespräch mit dem Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises zu führen, in dem die Situation im Rahmen eines Ortstermins noch einmal überprüft werden soll.
Dieser Vorschlag wird mit zwei Gegenstimmen angenommen.
2. Die Kreispolizeibehörde soll gebeten werden in der Klosterstraße eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen.
Dieser Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

2	25. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide", a) Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB, b) Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Drucksache Nr. BV/141/14
----------	--	------------------------------------

Herr Dreiner erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 (2), 3(1) und 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird wie in der beigefügten Ausarbeitung dargelegt, beraten und beschlossen..</p> <p>b) Die 25. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ wird gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.</p>	

3	26. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide" a) Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB b) Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Drucksache Nr. BV/140/14
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 (2), 3(1) und 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt, beraten und beschlossen. Die östlich der Bahnanlage gelegene Fläche wird als private Grünfläche festgesetzt.</p> <p>b) Die 26. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ wird gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.</p>	

4	19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/139/14
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Die 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

5	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 "Reppinghauser Straße" a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/138/14
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 "Reppinghauser Straße" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

6	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; Bebauungsplan Nr. 68 "Konversion Griemeringhausen" Teil A Gewerbe; Befreiung von den Festsetzungen der Baugrenze	Drucksache Nr. BV/137/14
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Dringlichkeitsentscheidung vom 07.11.2014 wird genehmigt.	

7	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Sanierung Friedhofshalle Marienheide

Zu einer Anfrage gem. § 19 Abs. 4 GeschO von RM Holger Maurer im Vorfeld der Sitzung liegt den Ausschusmitgliedern eine Tischvorlage vor. Hierin werden Fragen zur Sanierung der Friedhofshalle Marienheide detailliert beantwortet.

Altbaumkataster

SB Detlev Rockenberg erinnert an die Vorstellung des Altbaumkatasters durch Herrn Walter Schröder. Der Vortrag von Herrn Schröder ist für Anfang 2015 vorgesehen, der Termin soll noch mit ihm abgestimmt werden.

Breitbandversorgung

Am 10.12.2014 wurden zur Thematik Gespräche mit dem Oberbergischen Kreis und der Telekom geführt. Die Mitarbeiterin der Telekom konnte leider keine Aussichten auf einen raschen Ausbau des Netzes in Marienheide mit sogenanntem Vectoring geben. Gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis möchte die Gemeinde daher eine Planung aufstellen, wie sich der Breitbandausbau in Marienheide wirtschaftlich und sinnvoll darstellen kann. Bevor jedoch Planungsaufträge an Fachbüros erteilt werden, soll ein Gutachten abgewartet werden, das vom Land NRW in Auftrag gegeben wurde. Dieses Gutachten ist für etwa März/April 2015 angekündigt.

Zugang Rundwanderweg Brucher Talsperre

SB Helmut Gebcke weist auf ungesicherte Trampelpfade hin, welche als kürzeste Verbindung von dem Parkplatz an der Staumauer zum Rundwanderweg genutzt werden. Verwaltungsseitig wird dazu erläutert, dass hier bereits in Kooperation mit dem Wupperverband eine Sicherung mittels Schutzplanken und die Anlegung eines zusätzlichen Zugangs zum Rundwanderweg beauftragt sind.

Vorsitzender:

Reinhard Schleicher

Schriftführerin:

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Stefan Meisenberg
Bürgermeister